

Ressort: Politik

Töpfer kritisiert Klimapolitik der Bundesregierung

Berlin, 21.03.2017, 10:18 Uhr

GDN - Der ehemalige Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen, Klaus Töpfer (CDU), hat die Bundesregierung für ihre zögerliche Klimapolitik kritisiert. Faktoren wie die weiterhin hohe CO₂-Belastung durch den Straßenverkehr oder die Bevölkerungszunahme in Deutschland könnten nicht darüber hinwegtäuschen, "dass wir an den entscheidenden Stellen in der Klimapolitik schlicht und einfach nicht vorankommen", sagte Töpfer am Dienstag im RBB-"Inforadio".

Das sei zum Beispiel der Verkehr, oder "nach wie vor auch die Tatsache, dass wir immer noch Kohle verstromen". Töpfer verwies darauf, dass man ein Wunder brauche, um das Klimaziel für 2020 noch zu erreichen. Die Bundesregierung wollte die CO₂-Emissionen bis dahin um 40 Prozent gegenüber dem Wert von 1990 senken. "Wenn man sich selbst Ziele steckt, und man kann sie nicht erreichen, dann ist das ein großes Problem." Der Umweltpolitiker mahnte eine enge weltweite Zusammenarbeit im Kampf gegen den Klimawandel an.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-86932/toepfer-kritisiert-klimapolitik-der-bundesregierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com